Recovery, Resilienz

Der Begriff Recovery ist in der Psychiatrie und Sozialpsychiatrie aus einer Betroffenenbewegung heraus entstanden und nicht einheitlich definiert. Eng damit verbunden sind die Begriffe Empowerment, Resilienz und Partizipation.

Inhalte

• Welche theoretischen Zugänge gibt es?
• Wo liegen die Herausforderungen und Hindernisse?
• Wie kann Ressourcenarbeit dabei unterstützen?

Recovery in der Betreuung und der Prozess der Auseinandersetzung der Betroffenen mit sich selbst und der eigenen Erkrankung werden anhand der vorliegenden Literatur und von Fallbeispielen beleuchtet.

Ziele

Ziel dieses Seminartages ist die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Definitionen und Haltungen von Recovery und die Bewusstmachung, wo dies im eigenen Arbeitsalltag gelebte Praxis ist, sowie Anregungen dazu, inwieweit dies in der Betreuung unterstützt werden kann.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die im sozialpsychiatrischen Feld tätig sind.

ReferentIn

Mag.[a] Dr.[in] Kristine Pointl

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Teamleitung in der pro mente O.Ö. in den Bereichen Fähigkeitsorientierte Aktivität, Psychosoziale Beratungsstelle, Mobile Betreuung und Hilfe, Psychosozialer Treffpunkt, Übergangswohnung, sowie Vortragende im Diplomlehrgang für Sozialpsychiatrische Arbeit zum Thema: Methodische Ansätze in der Sozialpsychiatrie

Facts

Kosten
€300,- inkl. 10% MwSt.

Anmeldeschluss
20.09.2025

Ort
pro mente Akademie
Seidengasse 20/2
1070 Wien

Termine
03.10.2025
Fr 09:00 - 17:00 Uhr (8 UE)

Anzahl der Teilnehmerinnen
mind. 12, max. 18 Personen

Information & Anmeldung

pro mente Akademie GmbH
Seidengasse20/2, 1070 Wien
T +43 1 513 15 30 - 113
info@promenteakademie.at
www.promenteakademie.at